


PFARRBRIEF

19. März bis 10. April 2016



**Das Grab ist leer,
der Held erwacht,
der Heiland ist erstanden!**

GL 783

Die Erzählkrippe

Stationen aus dem Leben Jesu von der Geburt bis zum leeren Grab nach seiner Auferstehung, gebaut und gestaltet von Werner Reck.



Zur Zeit ist in der Kirche St. Laurentius, Niederkalbach eine besondere Krippe aufgebaut. Der Lebensweg von Jesus wird dargestellt von der Geburt im Stall bis zum leeren Grab nach seiner Auferstehung. In fünfzehn Stationen kann man einzelne Darstellungen anschauen und die entsprechenden Bibelstellen dazu nachlesen.

Wir laden alle ein, nach den Gottesdiensten noch ein wenig da zu bleiben und seinen Gedanken zur Erzählkrippe Raum zu geben.

Ein herzliches Dankeschön und „Vergelt’s Gott“ sprechen wir Herrn Werner Reck aus Niederkalbach aus, der diese besondere Form einer Krippe gebaut und gestaltet hat.

In einer Erklärung und seiner persönlichen Motivation zur Erzählkrippe kann man aus einem Text aus der Erlöserkirche in Hilden nachlesen:

„Die Urbotschaft der Krippe ist die Vergegenwärtigung Gottes, ein Gebet der kreativen Hände, eine spielerische Antwort des Glaubens aus Freude an Gott!“

Krippenbauen ist Tun von etwas, das keinen Zweck erfüllt, aber dennoch Sinn hat, weil es Freude macht - ohne Arbeitslast, ohne Erfolgszwang zu bauen und zu basteln. Die vielen Stunden des Krippenbauens sind eine meditative Begegnung mit Gott.“

Der Wunsch von Herrn Reck an alle Eltern und Großeltern ist es, an dieser Krippe den Kindern und Enkelkindern aus dem Leben von Jesus zu erzählen. Für weitere Fragen oder auch Führungen in Gruppen steht er als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Mit den nächsten Bildern zu den ersten Stationen möchten wir Sie neugierig machen und mit den Impressionen zu einem persönlichen Besuch in die St. Laurentiuskirche Niederkalbach einladen.

Gespannt sein dürfen Sie auf die Heilige Woche, in der Sie von der Erzählkrippe auf unserer Homepage (www.katholische-kirche-kalbach.de) noch mehr sehen werden.

Text: Daniela König und Monika Riemer

Foto: Michael Sondergeld

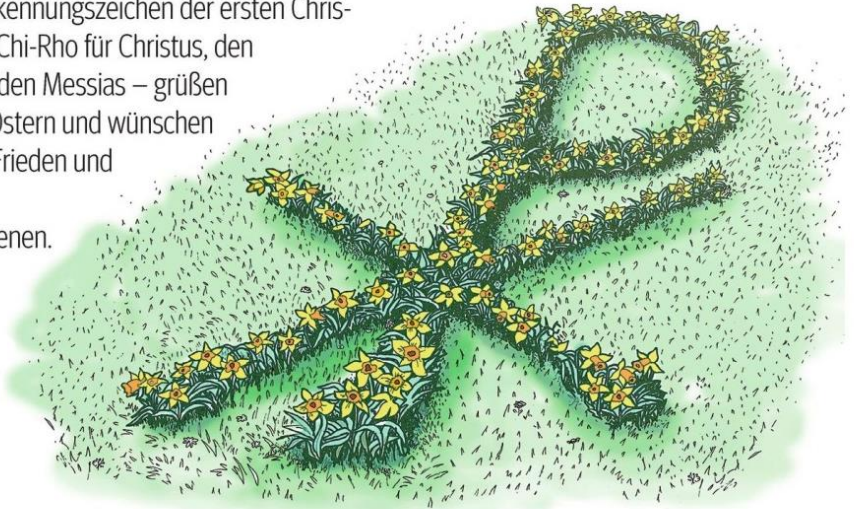


Die Taufe Jesus am Jordan



Jesus zieht in Jerusalem ein

Mit dem Erkennungszeichen der ersten Christen – dem Chi-Rho für Christus, den Gesalbten, den Messias – grüßen wir Sie zu Ostern und wünschen Ihnen den Frieden und Segen des Auferstandenen.



Palmsonntag

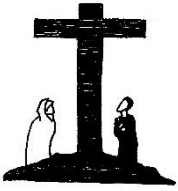


„Hosanna dem Sohne Davids“, so wird Jesus an den Stadttoren Jerusalems begrüßt. So begrüßt am Palmsonntag auch die Gemeinde Christus. Gemeinsam mit dem Pfarrer und den Messdienern versammeln sich deshalb alle Gemeindemitglieder vor der Kirche. Dort hört man das Evangelium vom Einzug in Jerusalem und hält in Erinnerung Palmzweige in den Händen. Mit diesen Palmzweigen begleitet man den Pfarrer, der für Christus steht, in die Kirche. Später zu Hause kann man den Palmzweig an einem schönen Ort aufbewahren. Er erinnert daran, dass so wie Sie Christus in die Kirche hineinbegleitet haben, so begrüßen Sie ihn auch in Ihrer Familie und in ihrem Haus.

Gründonnerstag

Am Morgen des Gründonnerstag fahren alle Pfarrer des Bistums nach Fulda. Dort weiht der Fuldaer Bischof Heinz Josef Algermissen die Heiligen Öle. Es sind das Katechumenenöl, mit dem die Taufbewerber gesalbt werden, das Chrisamöl, das für Taufe, Firmung, Priester- und Bischofsweihe verwendet wird, und das Krankenöl, mit dem Kranke und Sterbende gesalbt werden. Diese Öle bringen sie dann mit in die Pfarrei. Sie werden an Ostern und auch das ganze Jahr für die Taufen verwendet. Am Abend versammelt sich die Gemeinde in der Kirche. Es ist der Tag des letzten Abendmahl. Ein großer Feiertag, denn das was dort geschehen ist, wird letztlich in jeder Messe gefeiert. „Das ist mein Leib – das ist mein Blut.“ Mit dieser Messe beginnt auch das österliche Triduum (=das dreitägige Osterfest). Das Triduum ist ein großer Gottesdienst, der am Gründonnerstag begonnen wird, am Karfreitag fortgesetzt wird und in der Osternacht beendet wird. Deshalb endet der Gründonnerstag auch mit dem Leeren des Tabernakels und dem Abdecken des Altars. Hierdurch soll die Haft und die Abwesenheit Christi deutlich werden. Der Leib Christi wird bis zum Abend des Karsamstag, bis zum Osterfest, an einem besonderen Ort dem sog. „Heiligen Grab“ aufbewahrt. Wie Jesus die Jünger am Abend im Garten Getsemani aufgefordert hat, zu wachen und zu beten, so sind auch die Gläubigen eingeladen zu wachen und zu beten. Ab dem Gloria des Gründonnerstags schweigt auch die Orgel und die Glocken. Beides wird durch einfache Holzklappern ersetzt. Die Klapperkinder, die in diesen Tagen die Kirchenglocken ersetzen, klappern dreimal am Tag bis zum Karsamstag Abend um 6 Uhr und 12 Uhr und um 18 Uhr zum Gebet des Engel des Herrn und vor den Gottesdiensten. Am Samstag bitten Sie um eine Belohnung für ihren Dienst.

Karfreitag



Der Karfreitag soll ein ganz stiller Tag sein. Am Vormittag wird der Kreuzweg an vielen Orten gebetet. Am Nachmittag wird das Triduum fortgesetzt. Die Höhepunkte sind die Leidensgeschichte Jesu und die Kreuzverehrung. Hierzu sind alle eingeladen eine Blume mitzubringen oder einfach nach vorne zu gehen und das Kreuz zu berühren. In der Kirche gibt an diesen Tagen kein Weihwasser. Es wird auch keine Kniebeuge gemacht, außer vor dem enthüllten Kreuz. Für alle erwachsenen und gesunden Katholiken ist am Karfreitag ein gebotener Fast- und Abstinenztag. Fasten sollen alle Katholiken im Alter von 18 bis 60 Jahr. Das heißt nur eine sättigende Mahlzeit am Tag zu sich zu nehmen. Zwei weitere kleine Stärkungen sind erlaubt. Alle Katholiken ab dem 14. Lebensjahr sind zur Abstinenz von Fleisch verpflichtet. Von diesen Pflichten befreit sind Menschen, die krank oder auf Reisen sind.

Karsamstag

Ist der Tag der Grabesruhe. Bis zur Osternacht sollte man auf Feste und Feiern verzichten und diesen Tag in aller Ruhe zur Vorbereitung auf Ostern nutzen.

Osternacht



In der Osternacht endet der Gottesdienst des Triduums. In der dunklen Nacht wird ein Feuer entzündet. Alle Gläubigen versammeln sich um das Feuer. Die Kirchen sollen bis zum gemeinsamen Einzug in die Kirche geschlossen bleiben. Das Feuer wird gesegnet und dann wird die Osterkerze daran entzündet. Diese Kerze steht für die Auferstehung. Dieses Licht wird nun feierlich begleitet von allen Gläubigen in die stockfinstere Kirche getragen, dort werden dann die Kerzen der Gläubigen entzündet. Nun werden die Lesungen aus dem Alten Testament verlesen, die auf die große Rettung der Menschheit durch Christus hinweisen. Mit dem Gloria beginnt die Orgel wieder zu spielen, die Glocken werden geläutet und das Licht wird eingeschaltet. In dem hellen Raum wird nun das Osterevangelium verkündet. Nach der Predigt wird das Taufwasser geweiht und in Niederkalbach folgt dann auch eine Taufe. In Erinnerung an die Taufe werden alle in der Kirche mit dem Taufwasser besprengt. Nun folgt die Eucharistiefeier. Im Anschluss an die Osternacht in Niederkalbach sind alle herzlich zum Osterfrühstück ins Bürgerhaus Niederkalbach eingeladen. In Uttrichshausen laden wir zum Osterfrühstück in den Feuerwehrraum ein.

Ich bitte alle Gläubigen am Palmsonntag und bei der Osternacht nicht in der Kirche Platz zu nehmen, sondern auch am ersten Teil der Gottesdienste auf dem Kirchenvorplatz teilzunehmen.

Ihr Pfarrer Jens Clobes

Gottesdienstordnung

St. Bonifatius Uttrichshausen (UT) • St. Laurentius Niederkalbach (NK)
St. Sebastian Mittelkalbach (MK) • St. Vitus Veitsteinbach-Eichenried (VT)

Bitte unterstützen Sie die diesjährige Ostereieraktion!

Am Samstag und Sonntag werden nach allen Heiligen Messen Ostereier zugunsten der jeweiligen Ostereieraktion verkauft. In Mittelkalbach, Niederkalbach und Uttrichshausen wird mit dem Erlös die Ostereieraktion der Kolpingjugend des Diözesanverbandes Fulda unterstützt – im Jahr 2016 für ein Mutter-Kind-Projekt in Albanien und die Gedenkstättenarbeit im ehemaligen Frauenkonzentrationslager. Veitsteinbach unterstützt wieder die rumänische Partnergruppe, welche sich im Kinderzentrum St. Joseph in Satu Mare um hilfsbedürftige Kinder und Jugendliche kümmert.

Samstag, 19. März 2016; Hl. Josef; Koll. f. d. Heilige Land

(MK) 18.00 Uhr Rosenkranz

(MK) 18.30 Uhr Heilige Messe mit Palmweihe

Vor der Heiligen Messe werden für eine kleine Spende Palmsträußchen verteilt.

3. Sterbeamt f. Emma Schöppner

2. Sterbeamt f. Anna Sorg

f. +Hermann, Veronika Möller, Albert Knobloch, leb. u. verst. Ang.

f. +August u. Erna Schwab

f. +Melanie Fleckenstein, verst. Großeltern, leb. u. verst. Ang.

f. +Anna, Franz Wess, Günter Kessler, Karl Räsch, leb. u. verst. Ang.

f. +Alois, Maria Staubach, Anna, Franz Wess, leb. u. verst. Ang.

f. +Alfred Heil, leb. u. verst. Ang. u. z. Muttergottes u. z. immerw. Hilfe



Sonntag, 20. März 2016; Palmsonntag; Koll. f. d. Heilige Land

(MK) 9.00 Uhr Heilige Messe mit Palmweihe

Vor der Heiligen Messe werden für eine kleine Spende von der Kindertagesstätte St. Sebastian Mittelkalbach Palmsträußchen verteilt.

Jtg. f. Ria Mahr

f. Eltern u. Geschwister Baumgart, Kaib u. f. Rosemarie Rathfelder

f. +Karl Heil, leb. u. verst. Ang.

f. +Anton, Hermann Möller, Anna Wenda, leb. u. verst. Ang.

f. +Lisa Mehler



(NK) 10.30 Uhr Heilige Messe mit Palmweihe

Vor der Heiligen Messe werden für eine kleine Spende von der Kolpingfamilie Palmsträußchen verteilt.

2. Sterbeamt f. Rudolf Krack

f. +Dirk Kremer, leb. u. verst. Ang.

f. +Richard u. Luise Schmitt


Jtg. f. Margit Rehm

z. Ehren d. Hl. Josef u. f. Pfr. Joseph Müller, leb. u. verst. Ang. Müller, Hack, Kaib

f. +Erwin, Friedrich, Rosa Faust, leb. u. verst. Faust u. Hohmann

f. +Eduard u. Klara Möller, leb. u. verst. Ang.




- (VT) 8.30 Uhr Rosenkranz
- (VT) 9.00 Uhr Heilige Messe mit Palmweihe
Vor der Heiligen Messe werden von der Maltenserjugend Veitsteinbach für eine kleine Spende Palmsträußchen verteilt.
 f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde
- (UT) 10.30 Uhr Heilige Messe mit Palmweihe
 musikalische Gestaltung durch die Gesangsgruppe „Einfach so“  1
 f. +Emil u. Willi Röbig
 f. +Maria u. Reinhold Schleicher
 f. +Maria, Albert Jäckel, Eleonore Krenzer
 Jtg. f. Maria Möller
 f. leb. u. verst. d. Familie Wallentin
 z. Ehren d. Hl. Josef u. f. Josef u. Helma Malkmus
- (Neuhof) 18.30 Uhr Dekanatsabendmesse in St. Michael

Montag, 21. März 2016

- (MK) 19.00 Uhr Versöhnungsandacht mit Beichte
- (NK) 8.00 Uhr Rosenkranz
- (NK) 8.30 Uhr Heilige Messe
 in bes. Anliegen


Dienstag, 22. März 2016

- (MK) 10.00 Uhr Kreuzweg unserer Kindertagesstätte
- (MK) 18.00 Uhr Rosenkranz
- (MK) 18.30 Uhr Heilige Messe
 f. +Wilhelm, Agatha, Maria, Josef, Rosa Leinweber, Damian, Karoline Lotz  4

Mittwoch, 23. März 2016

- (VT) 18.00 Uhr Kreuzweg
- (VT) 18.30 Uhr Heilige Messe
 z. Ehren d. Muttergottes u. in bes. Anliegen

Gründonnerstag, 24. März 2016

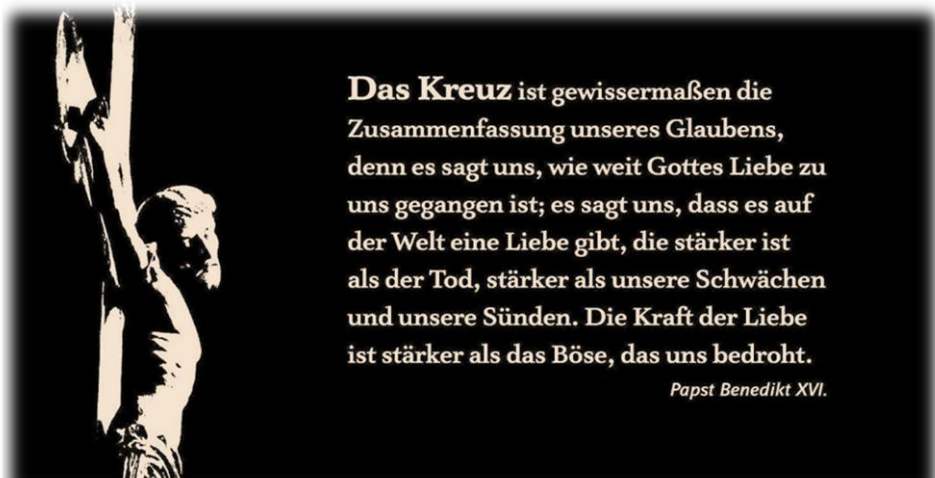
- (MK) 18.00 Uhr Abendmahlmesse
 in bes. Anliegen
- (NK) 20.00 Uhr Abendmahlmesse
 musikalische Gestaltung durch die Schola Niederkalbach  2
 f. leb. u. verst. Reck, Bormann, Dickert, Auth u. Schmitt
 f. +Josef Möller, leb. u. verst. Möller u. Wetter

anschl. Ölbergstunde
 gestaltet durch die
 Schola Niederkalbach



- (VT) 20.00 Uhr Abendmahlmesse
 in bes. Anliegen
- (UT) 18.00 Uhr Abendmahlmesse
 in bes. Anliegen

Oft ist mir das Abendmahl viel mehr zum Segen geworden, als eine Predigt. Es hat dieselbe belehrende Kraft; aber diese ist lebendiger. Oft wird der Herr von uns erkannt im Brotbrechen, während unsere Augen während seiner Rede gehalten sein mögen. Ich kann einen guten Sinn in dem Ausspruch Heinrich III. von Frankreich finden, in welchem er sagt, dass er die Abendmahlsfeier einer Predigt vorzieht: „Ich will meinen Freund doch lieber sehen, als von Ihm hören.“



Das Kreuz ist gewissermaßen die Zusammenfassung unseres Glaubens, denn es sagt uns, wie weit Gottes Liebe zu uns gegangen ist; es sagt uns, dass es auf der Welt eine Liebe gibt, die stärker ist als der Tod, stärker als unsere Schwächen und unsere Sünden. Die Kraft der Liebe ist stärker als das Böse, das uns bedroht.

Papst Benedikt XVI.

M. Tillmann

Karfreitag, 25. März 2016; Fast- und Abstinenztag

(MK) 10.00 Uhr Kreuzweg

(MK) 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

(NK) 9.00 Uhr Kreuzweg

(VT) 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

(UT) 10.00 Uhr Kreuzweg

Karsamstag, 26. März 2016

T A G D E R G R A B E S R U H E

Ostersonntag, 27. März 2016; Hochfest der Auferstehung des Herrn Koll. f. d. Pfarrgemeinde; Beginn der Sommerzeit

(MK) 10.30 Uhr Heilige Messe – Festhochamt
mit Taufe: Sarah Helgert, MK
f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde

(NK) 5.30 Uhr Osternacht, Auferstehungsfeier
musikalische Gestaltung durch die Schola Niederkalbach
mit Taufe: Mick Murschel, NK
f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde

anschl. gemeinsames Frühstück im Bürgerhaus Niederkalbach

(NK) 17.00 Uhr Ostervesper

(VT) 10.30 Uhr Heilige Messe – Festhochamt
f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde

(UT) 5.30 Uhr Osternacht – Auferstehungsfeier
f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde

anschl. gemeinsames Frühstück im Feuerwehrraum



Herzliche Einladung zum

OSTERFRÜHSTÜCK

nach den Auferstehungsfeierlichkeiten um 5.30 Uhr in
St. Bonifatius, Utrichshausen in der Alten Schule und
St. Laurentius, Niederkalbach im Bürgerhaus Niederkalbach



Ostermontag, 28. März 2016; Koll. f. d. Pfarrgemeinde

- (MK) 9.00 Uhr Heilige Messe
3. Sterbeamt f. Klara Kempel
f. +Magdalena Heil, Walter Schleicher, leb. u. verst. Ang.
f. verst. Eltern Fuchs u. Mack
f. +Anna, Eduard Werner, Walter Huppmann, leb. u. verst. Ang.
f. +Emil, Maria Hack, Willibald, Helene Staubach, verst. Geschwister
f. +Hermann, Anton Möller, Anna Wenda, leb. u. verst. Ang.
f. leb. u. verst. Matheis u. Bischof
f. +Martha Kümmel, Wolfgang Emmert, leb. u. verst. Ang.
f. +August Raab, leb. u. verst. Raab, Knobloch, Halbleib, Weishahn
- (NK) 10.30 Uhr Heilige Messe
3. Sterbeamt f. Lina Gutberlet
Jtg. f. Berta Sallmann, Ang. Sallmann, Klüh, Rieger
f. +Oskar u. Irma Traud, leb. u. verst. Ang.
- (VT) 9.00 Uhr Heilige Messe
f. +Wilhelm, Anna Jestädt, leb. u. verst. Ang.
f. +Agatha u. Ferdinand Auth
Jtg. f. Josef Betz, leb. u. verst. Ang. d. Fam. Betz u. Polak
f. +Wilhelm u. Irmgard Schäfer, leb. u. verst. Ang.
- (UT) 10.30 Uhr Heilige Messe
f. +August u. Christel Kullmann, leb. u. verst. Ang.
f. +Paula u. Richard Kreß



Dienstag, 29. März 2016

(MK) 18.00 Uhr Rosenkranz

(MK) 18.30 Uhr Heilige Messe

z. Ehren d. Hl. Gottesmutter u. 2. Jtg. f. Stefan Halbleib



Mittwoch, 30. März 2016

(VT) 18.00 Uhr Rosenkranz

(VT) 18.30 Uhr Heilige Messe mit eucharistischer Anbetung
in bes. Anliegen

Donnerstag, 31. März 2016; Koll. f. d. Priesterausbildung

(NK) 17.30 Uhr Beichte

(NK) 18.00 Uhr Gebet um kirchliche Berufe und für die Kranken

(NK) 18.30 Uhr Heilige Messe mit eucharistischer Anbetung
f. +Hermann Hohmann u. Ang.
f. +Rosemarie u. Arthur Kraft, verst. Kraft u. Baumgart

(UT) 8.30 Uhr Heilige Messe
f. +Josef, Mina Muth, verst. Kinder, leb. u. verst. Ang.

Freitag, 1. April 2016; Herz-Jesu-Freitag; Koll. f. d. Priesterausbildung

(MK) 18.00 Uhr Rosenkranz

(MK) 18.30 Uhr Heilige Messe mit eucharistischer Anbetung
f. +Wilhelm, Theresia Ständer, Willi Mack, leb. u. verst. Mack u. Gärtner
f. leb. u. verst. Streit u. Adolf
f. +Ludwig, Renate Vogt, Gertrud, Ernst Vogel
Jtg. f. Anna Best, leb. u. verst. Ang. Heil, Best



Samstag, 2. April 2016

(MK) 18.00 Uhr Rosenkranz

(MK) 18.30 Uhr Heilige Messe
3. Sterbeamt f. Anna Sorg
f. +Anton u. Paula Sorg

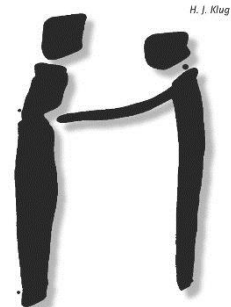


GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

April

Wir beten für die Kleinbauern –
für Anerkennung ihrer Arbeit
und für faire Preise.

Wir beten für die Christen Afri-
kas in den politisch-religiösen
Konflikten. Sie mögen für die
Liebe Christi Zeugen sein.



Völliges Vertrauen

**ist ein Bestandteil der Beziehung zu Gott –
ein Vertrauen, das nur wachsen kann,
wo auch Raum ist für den Zweifel.**

Clive Staples Lewis



Die Feier der Erstkommunion ist das Erleben von Gemeinschaft: der Gemeinschaft der Kinder untereinander, der Gemeinschaft mit Eltern, Paten und Katechetten, der Gemeinschaft mit der Gemeinde und der ganzen Kirche – und der Gemeinschaft mit Jesus Christus. Gemeinschaft gelingt, wenn alle mitmachen – und Gott gibt seinen Segen dazu.

Sonntag, 3. April 2016; 2. Ostersonntag; Weißer Sonntag Koll. f. d. Pfarrgemeinde

- (MK) 10.30 Uhr Heilige Messe – Erstkommunionfeier
f. unsere Kommunionkinder und deren Familien
- (MK) 18.00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder
Koll. d. Erstkommunionkinder f. d. Diaspora
- (NK) 9.00 Uhr Heilige Messe
3. Sterbeamt f. Rudolf Krack
2. Sterbeamt f. Fritz Auth
Jtg. f. Bertel Gribbohm, leb. u. verst. Ang.
- (VT) 9.00 Uhr Heilige Messe
Dankamt z. eisernen Hochzeit von Maria u. Wilhelm Klüber
f. leb. u. verst. Ang. d. Fam. Klüber u. Halbleib
f. +Alfred u. Therese Bischof
Dankmesse u. z. Muttergottes (Leinweber)
- (UT) 10.30 Uhr Heilige Messe
f. verst. Eltern u. Geschwister
f. +Magda Jäckel (bestellt v. d. kfd)
- (Neuhof) 18.30 Uhr Dekanatsabendmesse in St. Michael



Montag, 4. April 2016; Verkündigung des Herrn

- (NK) 8.00 Uhr Rosenkranz
- (NK) 8.30 Uhr Heilige Messe
z. Ehren d. Muttergottes u. f. eine gute erste Hl. Kommunion
- (VT) 9.30 Uhr Heilige Messe – Dankmesse der Erstkommunionkinder
f. unsere Kommunionkinder und deren Familien

Dienstag, 5. April 2016

- (MK) 18.00 Uhr Rosenkranz
- (MK) 18.30 Uhr Heilige Messe
in bes. Anliegen



Mittwoch, 6. April 2016

- (VT) 18.00 Uhr Rosenkranz
(VT) 18.30 Uhr Heilige Messe
in bes. Anliegen

Donnerstag, 7. April 2016

- (NK) 17.30 Uhr Beichte
(NK) 18.00 Uhr Gebet um kirchliche Berufe und für die Kranken
(NK) 18.30 Uhr Heilige Messe
in bes. Anliegen
(UT) 8.30 Uhr Heilige Messe
f. d. Vorfahren

Freitag, 8. April 2016

- (MK) 18.00 Uhr Rosenkranz
(MK) 18.30 Uhr Heilige Messe
in bes. Anliegen



Samstag, 9. April 2016; Koll. f. d. Pfarrgemeinde

- (NK) 18.30 Uhr Heilige Messe
f. +Alfred Faust u. verst. Ang. Faust u. Heil
Jtg. f. Franziska Kremer, leb. u. verst. Ang. Kremer u. Kress
f. +Thomas Auth, Heiko Krack, Luise, Robert Krack, leb. u. verst. Ang.
f. +Lina, Heinrich Desoi, Amanda, Ludwig Lanz, leb. u. verst. Ang.
f. +Emil Möller, leb. u. verst. Ang.

Sonntag, 10. April 2016; 3. Ostersonntag; Koll. f. d. Pfarrgemeinde

M. Skwara

- (MK) 9.00 Uhr Heilige Messe
4

f. Fam. Gärtner, Zeier, Betz, leb. u. verst. Ang.
Jtg. f. Fred Adolf, verst. Ang.
f. +Willi, Ottmar Gärtner, leb. u. verst. Gärtner u.
Deigert

- (NK) 10.30 Uhr Heilige Messe – Erstkommunionfeier
f. unsere Kommunionkinder und deren Familien
(NK) 18.00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder
Koll. d. Erstkommunionkinder f. d. Diaspora
(VT) 10.30 Uhr Heilige Messe
f. +Anna, Leo, Stefan Sorg, leb. u. verst. Ang.
f. leb. u. verst. d. Fam. Hauck u. Auth u. f. +Maria
Goly
f. +Gregor Betz, Schw. Gregoriana
f. +Theo Sorg, leb. u. verst. Ang.
f. leb. u. verst. d. Fam. Auth u. Lotz

- (UT) 9.00 Uhr Heilige Messe



Jtg. f. Helmut Winkler, verst. Familienmitglieder

- (Neuhof) 18.30 Uhr Dekanatsabendmesse in St. Michael



Im Mittelpunkt

Die Kinder bringen den zum Altar,
der zugleich der Gastgeber ist.
Doch Jesus ist nicht nur Gastgeber,
er möchte auch Gast sein.
Er möchte die Mitte sein –
an jedem Tag.

Termine und Hinweise

Messdiener



Mittelkalbach: 1. Freitag im Monat, 16.30 Uhr
Niederkalbach: 14tägig, samstags, 10.30 Uhr;
nächster Termin: 19.03.2016
Veitsteinbach: nächster Termin: 28.04.2016, 18.00 Uhr
Uttrichshausen: 1. Montag i. Monat, 18.00 Uhr



Tauftermine



Sonntag, 08.05.2016	Mittelkalbach
Sonntag, 19.06.2016	Niederkalbach
Sonntag, 03.07.2016	Mittelkalbach
Sonntag, 11.09.2016	Niederkalbach
Sonntag, 09.10.2016	Mittelkalbach

Krankenkommunion

Mittelkalbach: Ostern
Veitsteinbach: Ostern
Niederkalbach: Ostersonntag, ab 9.30 Uhr
Uttrichshausen: Ostersonntag

Firmung 2016 – Einladung zur Firmvorbereitung

Alle Jugendlichen unserer Gemeinde, die sich auf die diesjährige Firmung am 24.09. in der St. Sebastiankirche Mittelkalbach vorbereiten wollen, wurden bereits zu einem ersten Treffen eingeladen. Die Altersklasse für die diesjährige Firmung sind Jugendliche des aktuellen 9. Schuljahres sowie ältere Jugendliche, die bisher noch nicht gefirmt wurden. Sollten wir Jugendliche der entsprechenden Altersklasse, die gerne in diesem Jahr das Sakrament der Firmung empfangen möchten, beim Einladungsschreiben nicht berücksichtigt haben, bitten wir darum sich im Pfarrbüro zu melden.

Kolpingfamilie Niederkalbach

Sonntag, 20.03.2016 Ostereieraktion nach der Heiligen Messe
Sonntag, 20.03.2016, Kreuzweg zum Kolpingkreuz, Treffpunkt: 18.30 Uhr Am Kuckeberg
Samstag, 16.04.2016, ab 8.30 Uhr, Altkleidersammlung

Krabbelgruppen – Mutter-Kind-Kreis

Tausendfüßler Niederkalbach (für Kinder ab 6 Monaten)

montags, 10.00 – 11.30 Uhr, im Jugendraum des Bürgerhauses

Herzliche Einladung in die Kaffeestube der Malteser Veitsteinbach

Nächster Termin: Freitag, 08.04.2016, 15.00 Uhr. Wer einen Fahrdienst wünscht wendet sich an: Margit Auth, (0 97 42) 5 79 oder Gaby Benkner (0 97 42) 13 70.

Ergebnisse der Pfarrgemeinderats- und Verwaltungsratswahl

Liebe Schwestern und Brüder,

am vergangenen Wochenende wählten Sie den neuen Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat für unsere Pfarrgemeinde St. Kilian. Die Wahlbeteiligung lag bei der Pfarrgemeinderatswahl bei 14,0% und bei der Verwaltungsratswahl bei 14,5%.

Ich möchte mich sehr herzlich bei den Wahlhelfern, die die Wahl vorbereitet und durchgeführt haben, bedanken. Den gewählten Kandidaten für diese beiden Gremien herzlichen Glückwunsch. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten vier Jahren mit Ihnen.

Ihr Pfarrer Jens Clobes

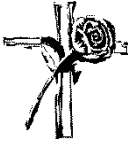


Edgar Sorg	253 Stimmen	Dagmar Behr	252 Stimmen
Monika Riemer	242 Stimmen	Roland Ebert	237 Stimmen
Fabian Deisenroth	232 Stimmen	Andreas Pörtner	218 Stimmen
Daniela König	213 Stimmen	Lolita Fey	206 Stimmen
Domenika Vogler-Rabsch	197 Stimmen	Frank Stephan	186 Stimmen
Dorothea Wellpott	185 Stimmen	Markus Agricola	182 Stimmen
Jessica Katharina Lust	177 Stimmen		



Michael Blum	277 Stimmen	Mike Herbert	265 Stimmen
Frank Rehm	245 Stimmen	Bernhard Möller	239 Stimmen
Thomas Fuhge	236 Stimmen	Heiko Jäckel	225 Stimmen

Wir gedenken unserer Verstorbenen



13.03.2016
13.03.2016

Margit Barth
Elvira Sorg

Terminvorschau

05.06.2016

Gemeinsame Bonifatiuswallfahrt des Pastoralverbundes
Heiliger Geist Kalbach-Neuhof

24.07. – 01.08.2016

Weltjugendtag in Krakau (Kurzfahrt)

21. – 27.08.2016

Zeltlager in Bad Kissingen

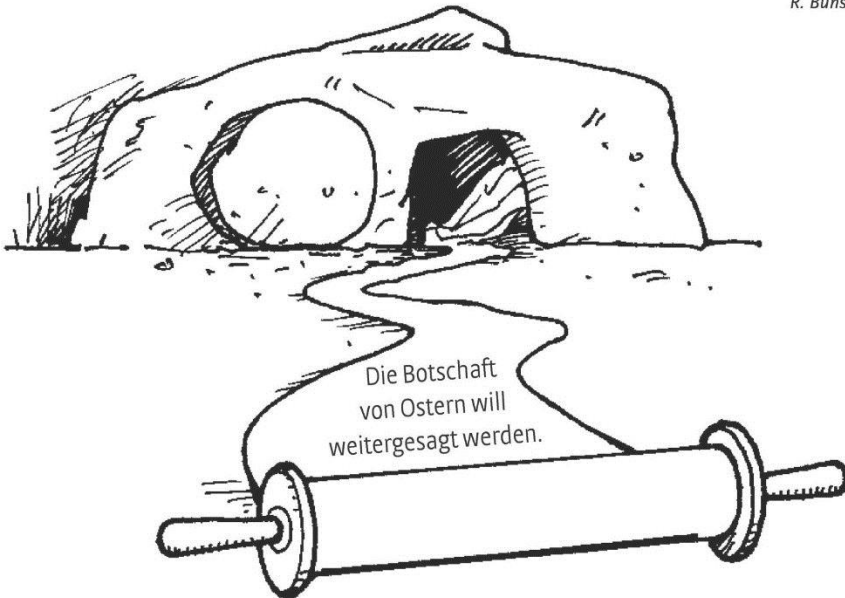
24.09.2016

Firmung in der St. Sebastiankirche

21. - 28.10.2016

Pilgerreise nach Irland

R. Bunse



Damals breitete sie sich wie ein Lauffeuer aus. Keiner und keine konnte die Botschaft für sich behalten. Immer mehr Menschen wurden von ihr angesteckt: Jesus, der gestorben und begraben war, ist wieder lebendig. Gemeinden entstanden im Namen Jesu Christi. Eine Gemeinschaft, in der Menschen sich gemeinsam auf den Weg machten, um die Osterbotschaft ins Leben kommen zu lassen. Eine Gemeinschaft, die es bis heute gibt und deren Aufgabe sich nicht geändert hat: Sich von Ostern bewegen zu lassen und die Osterbotschaft zu den Menschen zu bringen.

Einrichtungen der Katholischen Kirche

St. Kilian • Kalbach

Seelsorgeteam

Jens Clobes, Pfarrer

Tel.: (0 66 55) 9 11 07 18

jens.clobes@katholische-kirche-kalbach.de

Christian Schmitt, Pfarrer

Tel.: (06 61) 87-2 44

christian.schmitt@katholische-kirche-kalbach.de

Eugen Höfler, Pfarrer i.R.

Tel.: (0 66 55) 9 87 20 19

Bernhard Axt, Pfarrer i.R.

Tel.: (0 97 42) 9 32 97 58

bernhard.axt@katholische-kirche-kalbach.de

Stephan Schilling,

Pastoralreferent

Tel.: (0 66 55) 9 11 07 19

stephan.schilling@katholische-kirche-kalbach.de

Pfarrbüro

Hauptstraße 1, 36148 Kalbach

Pfarrsekretärin: Stefanie Möller-Schmitt

Tel.: (0 66 55) 18 80

Fax: (0 66 55) 91 83 91

pfarrbuero@katholische-kirche-kalbach.de

Bürozeiten:

Montag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Mittwoch: 16.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag: 9.00 bis 11.30 Uhr

Kontaktstelle Niederkalbach

Sakristei der St. Laurentiuskirche

Hessenstraße 13, 36148 Kalbach

Sprechzeiten:

Montag nach der Heiligen Messe 9.00 bis 9.30 Uhr

Kontaktstelle Uttrichshausen

Mottener Straße 5, 36148 Kalbach

Pfarrsekretärin: Gisela Wallentin

Tel.: (0 97 42) 3 26

Fax: (0 97 42) 14 74

uttrichshausen@katholische-kirche-kalbach.de

Sprechzeiten:

Donnerstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Am 24. u. 31.03.2016 ist die Kontaktstelle Uttrichshausen geschlossen

Pfarrheim Mittelkalbach

Hauptstraße 3, 36148 Kalbach

Pfarrsaal Niederkalbach

Hessenstraße 13, 36148 Kalbach

Pfarrheim Uttrichshausen

Mottener Straße 5, 36148 Kalbach

Internet:

www.katholische-kirche-kalbach.de

Bankverbindung

VR Genossenschaftsbank Fulda eG

Katholische Kirchengemeinde St. Kilian • Kalbach

IBAN: DE49 5306 0180 0007 7020 43

BIC: GENODE51FUL

Kindertagesstätte St. Sebastian

Erlebnispfad, 36148 Kalbach

Tel.: (0 66 55) 14 07

Wilma Hohmann, Leiterin

Kindergarten@katholische-kirche-kalbach.de